

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Bildungspolitik

Nr. 540/13 vom 09. Oktober 2013

Heike Franzen: Bildungsministerin muss Alternativen suchen

Zur Diskussion um die Streichung der Funktionszulage und möglichen Zwangsversetzungen von Schulleitern erklärte heute (9. Oktober 2013) die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Heike Franzen:

“Wenn die Bildungsministerin schon nicht den Ermessensspielraum im Landesbeamtengesetz ausschöpfen möchte, dann muss sie jetzt konstruktive Vorschläge erarbeiten – wie sie ja auch Kollege Habersaat fordert. Zwangsversetzungen von Schulleitern und Rückstufungen in der Besoldungsstufe sind jedenfalls schädlich für die Motivation und den Zusammenhalt in den Schulen.“

Die Ministerin dürfe den Blick für die Schulen nicht verlieren. „Zu einer gut funktionierenden Schule gehört auch immer ein motivierter Schulleiter. Darum verstehe ich nicht, warum die Ministerin hier nicht von sich aus tätig wird und nach sinnvollen Alternativen sucht, bevor der Schaden an den "zu klein" gewordenen Schulen zu groß wird“, so Franzen.